

## Romanistik in Göttingen

- ▶ Lerngruppen mit überschaubaren Teilnehmerzahlen für eine konstruktive Atmosphäre und individuelle Betreuung
- ▶ romanistische Fachbibliothek mit ca. 100.000 Bänden
- ▶ Standort bedeutender romanistischer Fachpublikationen wie *Romanische Bibliographie* und *Zeitschrift für Romanische Philologie*
- ▶ Internationalität durch einen hohen Anteil an ausländischen Studierenden an der Universität Göttingen



## Zugangsvoraussetzungen / Immatrikulation

In den Fächern Französisch/Galloromanistik und Spanisch/Hispanistik sind französische bzw. spanische Sprachkenntnisse erforderlich. Informationen hierzu in der Zugangsordnung: [www.uni-goettingen.de/de/38930.html](http://www.uni-goettingen.de/de/38930.html).

Für die Aufnahme des Studiums der Fächer Italienisch/Italianistik und Portugiesisch/Lusitanistik sind keine Vorkenntnisse in der betreffenden Sprache erforderlich.

Die Immatrikulation im 1. Fachsemester erfolgt jeweils zum Wintersemester (Immatrikulationszeitraum 1. August bis 30. September). In höheren Fachsemestern ist auch eine Immatrikulation zum Sommersemester möglich (Immatrikulationszeitraum 1. Februar bis 31. März).

## Kontakt und Service

- ▶ **Fachstudium Romanistik:**  
Georg-August-Universität  
Seminar für Romanische Philologie  
Humboldtallee 19  
37073 Göttingen  
Homepage: [www.romanistik.uni-goettingen.de](http://www.romanistik.uni-goettingen.de)  
E-Mail: [romanistik@uni-goettingen.de](mailto:romanistik@uni-goettingen.de)
- ▶ **Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang der Philosophischen Fakultät:**  
Georg-August-Universität  
Philosophische Fakultät  
Humboldtallee 17  
37073 Göttingen  
Homepage: [www.phil.uni-goettingen.de](http://www.phil.uni-goettingen.de)  
E-Mail: [studienberatung@phil.uni-goettingen.de](mailto:studienberatung@phil.uni-goettingen.de)
- ▶ **Immatrikulation:**  
Georg-August-Universität  
Studienzentrale  
Wilhelmsplatz 4  
37073 Göttingen  
Homepage: [www.uni-goettingen.de/studienzentrale](http://www.uni-goettingen.de/studienzentrale)  
E-Mail: [studienzentrale@uni-goettingen.de](mailto:studienzentrale@uni-goettingen.de)

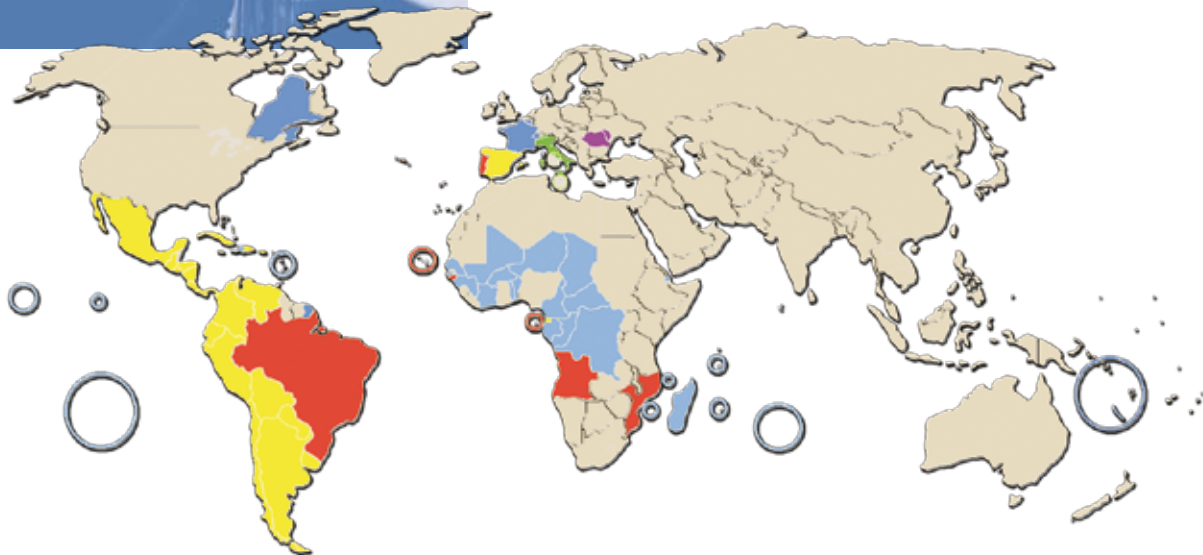


## „Voll romanistisch!“

Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Katalanisch, Galicisch und Rumänisch: Das Göttinger Seminar für Romanische Philologie pflegt die Tradition einer Vollromanistik seit seinen Anfängen im 19. Jahrhundert.

Heute schließt die Vollromanistik den interessierten Blick auf die außereuropäischen romanischen Kulturräume in Amerika, Afrika und Asien gleichberechtigt ein.

Ein „voll romanistisches“ Studium in Göttingen ermöglicht die Entwicklung interkultureller Kompetenz, welche im beruflichen Leben von großer Bedeutung ist. Denn Kultur wird über Sprache vermittelt, und die Beherrschung der Sprache ermöglicht umgekehrt erst den Zugang zur Kultur - auf europäischer Ebene wie im globalen Zusammenhang.



## Studienangebot

Das sechssemestrige Studium des Bachelor of Arts ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss, in dem zwei Fächer in vier unterschiedlich ausgerichteten Profilen studiert werden. In der Göttinger Romanistik stehen vier Bachelor-Fächer zur Auswahl:

- ▶ Französisch/Galloromanistik
- ▶ Spanisch/Hispanistik
- ▶ Italienisch/Italianistik
- ▶ Portugiesisch/Lusitanistik

Französisch und Spanisch können im lehramtsbezogenen Profil mit 18 weiteren Fächern für das Lehramt an Gymnasien kombiniert werden.

Alle vier romanistischen Fächer sind in den nicht-lehramtsbezogenen Profilen (fachwissenschaftlich, berufsfeldbezogen, Studium Generale) mit derzeit 56 anderen Fächern kombinierbar.

Weiterführende romanistische Studiengänge an der Georg-August-Universität:

- ▶ Master of Education (Französisch und Spanisch; obligatorisch für das Ausbildungsziel Lehramt an Gymnasien)
- ▶ Master of Arts Romanistik

## Studienschwerpunkte

Die **Sprachpraxis** vermittelt umfassende und selbstständige Sprachbeherrschung auf Niveau C1-C2 (Französisch, Spanisch) bzw. B2 (Italienisch, Portugiesisch) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in den vier sprachlichen Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) und in den sprachlichen Systemen (Wortschatz, Ausspracheschulung, Orthographie und Grammatik).

Die **Sprachwissenschaft** untersucht die romanischen Sprachen der Gegenwart und ihre geschichtliche Entwicklung. Auf der Basis aktueller linguistischer Theorien befähigt sie zum eigenständigen Analysieren sprachlicher Strukturen und Funktionen.

Die **Literaturwissenschaft** beschäftigt sich mit der Geschichte der romanischen Kulturen und Literaturen von den Anfängen im Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert. Die Theorien- und Methodenvielfalt der modernen Romanistik eröffnet eine Fülle von Zugängen für die Analyse von Texten und anderen medialen Formen.

Die **Landeswissenschaft** vermittelt grundlegende Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur der romanischen Sprachräume unter Verwendung sozial- und kulturwissenschaftlicher Theorien.



## Auslandsaufenthalt

Für ein Auslandsstudium im romanischen Sprachraum verfügt das Seminar für Romanische Philologie über zahlreiche Kooperationsabkommen mit Partneruniversitäten in Frankreich, Spanien, Italien, Portugal, der Schweiz und Lateinamerika.